

Frederik Hahn

Frederik Hahn 29.09.1971 in Heidelberg

ist ein Dichter und Musiker. Den meisten als der Rapper „Torch“ bekannt. Vor allem seine poetische Ader hat ihn über die Jahre hinweg einen Fankreis auch ausserhalb der Hip Hop Szene beschert. Er gilt auch als einer der „ersten“ Rapper in Deutschland und bis heute stellt er so etwas wie eine konstante dar in der Szene. Jan Delay rappt seine Texte im Fernsehen, Max Herre, Dendemann, Blumentopf und Samy Deluxe und Marteria nennen ihn als direkten Einfluss.

Wolf Biermann schrieb über ihn:

"Es gibt einen jungen deutschen Dichter, der sich als Rapper etabliert hat und den ich so bewundere wie ich die witzlosen Witzbolde und Comedy-Trottel der spießigen Spaßgesellschaft verachte. Er heißt Frederik Hahn und nennt sich Torch.

Torch war der erste Deutsche, der fürs Rappen stark genug ist in der eigenen Sprache zu dichten. Und da er etwas zu sagen hat, hat er auch in diesem rüden Stil was zu singen. Ich habe mir seine Lieder angehört und war beeindruckt.

Torch hat seinen eigenen Ton gefunden. Er ist ein genuiner Dichter und authentischer musikalischer Ausdruck für die neue Generation nach der deutschen Wiedervereinigung.“

BLAUER SCHEIN

Ich wurde geboren in Frankfurt am Main /
in der Deutschen Zentralbank als Hundert Mark Schein /
Der Vater heisst Krieg, ein Betrüger ein Lügner, ein Dieb /
Die Mutter ist die Gier die täglich über uns siegt /
Die Kinder Zinsen auf internationalen Banken die seit /
sie denken konnten nur kühle kalte Konten kannten /
meine Opfer sind Menschen so wie du /
ich geb' euch die Illusion von Macht und ihr gebt Ruh /
so viele denken ich gehöre ihnen doch sie gehören /
alle mir schau nur wie sie mir dienen /
ich kontrollier' ihre Ziele und Träume, ihr verhalten /
und Verlangen bis sie mich zu vergöttern anfangen /
bringe Paare zusammen reiss' Familien entzwei /
und hört man von Streit sei sicher ich war dabei /
ich nahm Gott den Glauben und hab den Teufel getauft /
und auch...diese Platte wurde durch mich gekauft /
meine Macht reicht so weit wie das Himmelsreich /
Blauer Samt wie das Meer so Weich und Kalt zugleich /
auch bei dir bin ich ein immergern gesehener Gast, aber /
sieh dich vor dass du dich nicht zu meinem Sklaven machst. /
Er war angestellt ackert hart für das Geld /
Freitag ist Zahntag kaum zu Hause Nutte bestellt /
...er hielt mich so Fest in seiner Hand /
doch wie schnell gab er mich frei als sie in seinem Zimmer stand /
gierig die Lippen geleckt, Chantré anstatt Sekt /
mit feuchten Fingern hat er mich in ihren Ausschnitt gesteckt /
gutes Geschäft 'ne Nummer Hundert Mark /
doch ihr Glück währte leider nur bis zum nächsten Tag /
Ihr Freund ein Verlierer, ein Schläger, Autoschieber /
schräger Dealer, Hehler, Spieler, wie im Fieber /
den Zaster verprasst vor lauter Hast /
nicht aufgepasst von den Bullen gefasst /
sitzt im Knast den Kopf voller Koks hört er wie der Bulle sagt /
heut' ist dein Glückstag ich lass dich gehen für'n geringen Betrag /
so kam ich in die Uniform von 'nem Polizist, denn /
ich bin der Grund warum man Recht und Gesetz vergisst /
Das Vokabular von Geld kennt kein Nein und /
kennt ihr TORCH?...auch er fiel auf mich rein /
auch der Pfarrer nahm mich feierlich auf wie besessen /
zelebrierte mich verehrte mich in seinen Messen /
dankte mir mit weißem Brot und rotem Wein denn /
nichts ist ihm so heilig wie der Blaue Heiligenschein /
In den vorderen Reihen sitzen die die wissen was läuft /
Ich dachte Hip Hop sei anders ihr habt mich ein bisschen enttäuscht /
Kaum kam ich ins Spiel hab euch nicht wieder erkannt /
ich werd' immer wieder in euren Liedern genannt /
als Problem oder Held oder Ziel dir bekannt /

ihr seht in mir etwas, was sich nie da befand ich /
würde selber gerne wissen wie das entstand denn /
helfen kann ich auch doch es liegt in deiner Hand.

DER FLAMMENDE RING (Minnesang Ballade)

Minnesang immer schon war eine redlich Kunst /
mir dünkt nun zu erlangen den höchsten Rang dieser Göttlich Gunst /
König Torchmann leistet hiermit feierlich seinen Schwur /
dass ihm nichts so heilig sei wie das Mikrofon Exkalibur /
die Worte klüglich zu stellen so sei auf ewig mein geheiß /
und wer einst ward eingeweiht, verlässt nimmermehr den Kreis /
Der flammende Ring eine Allianz von den Tannen der Normannen
bis an den Hof von Byzanz / wir verteidigen Glaube und Recht gegen den Herzog der mit einem Heerzug, her zog / das Volk
der Alphabeten belog und betrog in Kerkers Gräbersnacht ich die Fackel entfacht /
entbrannt von Anmut erfüllt reit ich nun durchs gelobte Land /
in einem Gewand ganz aus Blauem Samt gewiss /
am feurigen Glanze habe er den Fackelmann sogleich erkannt /
Ich reit' hoch zu Ross mit dem Pferde geschützt durch Panzer und Helm /
über Aue und Erde hinfort mit dir du Schelm /
zieh' von dannen mit all deinen Mannen sogleich /
sonst treffe dich meine Prophezeiung hart wie ein Donnerstreich /
hinfort mit dir ich künde dir des Wortes Gewalt /
im Text-Turnier wurde keiner meiner Gegner alt /
nun, ihr mordet gern mit dem Morgenstern doch wolltet ihr weiter leben /
so solltet ihr den Kampf mit dem Worte lernen /
aus Camelot kam Lord Lanzelot er war zwar mit der Lanze flott doch /
meine Rede Kunst schaffte seiner einer auf's Schaffot
und solltet ihr etwa heißen Prinz / Eisenherz und waget ihr nur einen leisen stillen Scherz, /
werdet ihr reisen himmelwärts begleitet von heißem schrillen Schmerz /
ein lebenswürdig Wohlgefühl mein Busen spricht /
derweil Schmiedes Kunst kühl euer Fleische sticht /
mit klirrenden Zähnen die Zunge feil, wie dem Schwerte gleich geführt /
dem Gegner frech Arm und Bein sowie Charme und Reim entföhrt /
ja, nun führ' ich die Fackel gen eures gleichen Vasallen /
Rivalen euch bleibet blutig Schlacht zu bestehen voller Schrecken und Qualen /
ha, ihr zeigtet welch kecken Mut und für einen Recken tut ihr fürwahr mich nun necken Gut /
doch habet euch dankbar den zeitlichen Tod ich euch geb zu Geschenk /
frohlocken ergreift mich wenn ich an euer Leid denk' /
lauschet nur dem lustig Lanzenlaut äh, ihr erlaubt /
dass ich meine Streitaxt an mich nehme da sie schaut gar hässlich aus eurem Haupt /
doch oh, Schreck ihr beflecket mein Hemd und Wappen /
ich verschwende euer Leben in üppigen Brocken und Happen /
denn so will es das Gesetz dem wir alle unterliegen /
auf Tag folgt Nacht und auf Leben der Tod denn so steht es geschrieben

Wunderschön

Wenn der erste Sonnenstrahl auf die Dächer fällt
und im Neckartal sich schon der Tag erhellt,
dann bin ich wieder ein kleines Kind, das durch die Gassen rennt,
ein kleiner Ritter, ein Westernheld.
Meine Kindheit war unbeschwert, sie war wunderschön
wie ein Märchen, das nur mir gehört.
Ich gehe hinaus und atme tief ein diese Stadt inspiriert einen!
Ich hab kein Abitur, aber Respekt für den Geist,
der irgendwo in dieser Stadt steckt wer weiß,
vielleicht ist dies der Grund warum ich reime,
kein wunder mit Lehrern wie Goethe, Keller, Heine,
Hilde Domin, Brentano oder Mark Twain,
nein ich hab nie ne schönere Stadt geseh'n
wie sie da liegt zwischen den Bergen geschützt.
Ein Mädchen im Gras, dessen Kleid sich lüpf,
leicht wie ein Sommerwind, ein Mitternachtstraum,
ein Feuerwerk, ein Schäferstündchen unter nem Baum,
ich vermisse diese Stadt, behandelt sie gut
wie eure Mutter und verletzt sie nicht aus lauter Wut,
denn sie ist wunderschön!"

Seine Texte wurden unlängst am Germanistischen Seminar der Uni Tübingen unter
Wissenschaftlichen Gesichtspunkten besprochen.

Schulbücher haben seine Text u.a. „Flammender Ring“ neben Goethe und Rilke gestellt.

-Bernhard van Treeck: *Writer Lexikon – American Graffiti. Edition Aragon*, 1995, ISBN 978-3-89535-428-1 (Tags & Bilder: Torch)

-Moment mall! Arbeitsbuch, Langenscheidt, 1996 - (Text: Fremd im eigenen Land, Verst.ndnisübungen anhand des Textes)

-Moment mall!Lehrbuch, Langenscheidt, 1996 - (Text: Fremd im eigenen Land, Sprachübungen anhand des Textes, Interview Torch)

-Explicit Lyrics Songtexte und Gedichte, Rororo, 1999, Isbn: 3-499-20971-3 - (Text: Zeig mir den Weg, Dankbar)

-Arbeitstexte für den Unterricht, Reclam, 2000, Isbn 3-15-015050-7 - (Text: An das Publikum, Fremd im eigenen Land)

-Hip Hop Arbeitsbuch, Rapyriker und Reimkrieger, Verlag an der Ruhr, 2000, Isbn: 3-86072-554-8 - (u.a. Text: Fremd im eigenen Land, Dummerweise, Aufgaben zum Text)

-20 Jahre Hip Hop in Deutschland, Hannibal, 2000, Isbn: 3-85445-184-9 - (Protagonisten mit Interviews, und Textziten)

-Hip Hop XXL, Goethe Institut, MTV, Rockbuch, 2001, Isbn: 3-927638-03-X - (Text: Fremd im eigenen Land)

-Bei uns geht einiges die deutsche Hip Hop Szene, 2001, Schwarzkopf & Schwarzkopf, Isbn: 3-89602-329-2 - (Interview: Torch)

-Stefanie Menrath Performativität von Identitäten im Hip Hop, Argument, 2001, Isbn: 3-88619-282-2 - (Interview: Torch)

-Bernhard van Treeck: Das grosse Graffiti-Lexikon. Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2001, ISBN 3-89602-292-X (Tags & Bilder: Torch)

-Fear of a Kanak Planet, Hip Hop zwischen Weltkultur und Nazi-Rap, 2002, Hannibal, Isbn: 3-85445-210-1

-Welten, Allemand-Lehrbuch, Bordas, 2005, Isbn: 2-04-732031-3 - (Deutsch lernen mit Toni-L Text "Dankbar")

-Vertrautes Terrain, Kurzführer, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe 2008, (Torch)

-Deutsch 5-10 Nr. 3/05 Gedichte lesen - interpretieren - gestalten, Friedrich Verlage, 2009, Bstlnr: 14403 - (Text: Flammender Ring)

-Deutsche Balladen im Unterricht, Friedrich Verlage, 2009, Bstlnr: 14421 - (Text: Flammender Ring)

-Rap@School, Grundlagen für die pädagogische Arbeit mit Hip Hop, Schott Verlag, 2010, Isbn 978-3-7957-0722-4 - (Text: Ich hab geschrieben)

Erwähnungen und Zitate:

-Von Swipe zu Storm Breakdance in Deutschland, Niels Robitzky, Backspin, 2000, Isbn 3-00-005526-6 (Foto: Torch)

-Jürgen Deppe: Odem: on the run : eine Jugend in der Graffiti-Szene. 3. Auflage. Schwarzkopf & Schwarzkopf, Berlin 2003, ISBN 3-89602-466-3

Foto&Kunstabände:

-Cause we got Style, Dope Posse 2011

Lesungen In Heidelberg, Berlin, Freiburg, Zürich und Köln mit Elke Heidenreich, Günter Wallraff und Michel Friedmann gehören ebenso zu seinem künstlerischen Alltag wie Echo und Comet Nominierungen.

Auserwählte Konzerte im Literarischen Kontext:

01.07.02 Hermann Hesse Tage in Calw

13.07.07 ABC Festival „Brecht N Rhymes“

03.07.10 fand in Eisenach auf der Wartburg die Veranstaltung "Hip Hop meets Minnesang" statt die von Frederik "Torch" Hahn moderiert wurde und an der er auch den Text: "Der flammende Ring" Live vorgetragen hat.

Hörbuch:

Torch liest „Hagakure - Der Weg des Samurai“ Tsunetomo Yamamoto

Verlag: Random House Audio; 2004, ISBN-10: 3898308081, ISBN-13: 978-3898308083

Charts:

2000 Blauer Samt 33

2001 Return of Hip Hop Platz 5

2001 Adriano Platz 5

2011 Blauer Samt Platz 41

Museums Ausstellungen:

Paris, Cité nationale de l'histoire de l'immigration, "Fremde? Bilder von den 'Anderen' in Deutschland und Frankreich seit 1871"
Berlin - Deutsches Historisches Museum, "Fremde? Bilder von den 'Anderen' in Deutschland und Frankreich seit 1871"
Hamburg - Museum der Arbeit in, "Fremde? Bilder von den 'Anderen' in Deutschland und Frankreich seit 1871"
Karlsruhe - ZKM, "Vertrautes Terrain"
Köln Dokumentationszentrum und Museum uüber die Migration in Deutschland (DOMIT) "Projekt Migration"
Frankfurt – Schirn Kunsthalle "All Inclusive"
Heidelberg - Kunstverein HD "Graffiti" mit Quik RTW USA 1989
Heidelberg - Kunstverein HD "Graffiti" 1997

Filme:

- "Lost in Music "Hip Hop Hooray" (D, TV ZDF 2003 Grimme Preis) Protagonist, Musik Video: Advanced Chemistry
- "Weisse Geister" Der Kolonialkrieg gegen die Herero, Martin Baer (D, TV 2004) - Musik Video: Advanced Chemistry
- "Leroy" (D, Kino 2006) - Musik Soundtrack
- "Yes i am" (D, TV 2006) - Musik Video: Brothers Keepers
- "The Furious Force of Rhymes" (USA, F, TV) - Musik Video: Brothers Keepers

In seinen Texten tauchen immer wieder im Kontext Poesie und Lyrik auf.
Hier einige Beispiele bei denen gar Tucholsky und Hesse zitiert wurden.

1993 konfrontierte er die aufkommende deutsche Rap-Szene mit einer Adaption von Kurt Tucholskys „Hochverehrtes Publikum“ von 1925 für den Song „An das Publikum“ seiner damaligen Band Advanced Chemistry.

2001 entsteht der Song: „Der blaue Faden“ indem Hermanns Hesses Gedicht „ Bücher“ eingearbeitet wurde.